

Exzellenter Forschungsverbund ForNextGen



NEXT GENERATION TOOLS

Ansprechpartner:

1. Sprecher:
Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Bayerisches Laserzentrum
GmbH, Erlangen

2. Sprecher:
Dr.-Ing. Christian Hinsel
Hirschvogel Holding GmbH,
Denklingen

Stellv. Sprecherin:
Prof. Dr.-Ing. habil. Marion
Merklein
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für
Fertigungstechnologie

Erfolgreicher Abschluss: Forschungsverbund ForNextGen

Im Juli 2017 fand die Abschlussbegutachtung des von der Bayerischen Forschungsstiftung geförderten Forschungsverbundes „ForNextGen – Generative Fertigungsverfahren im Werkzeug- und Formenbau“ an der Universität Erlangen-Nürnberg statt. Das Gutachtergremium aus renommierten Experten aus ganz Deutschland bewertete das Gesamtvorhaben mit dem Prädikat „exzellent“.

Der Bayerische Forschungsverbund ForNextGen mit sechs akademischen Partnern und rund 25 Industrieunternehmen hatte zum Ziel, die produktionswissenschaftliche Grundlage für den umfassenden Einsatz generativer Fertigungsverfahren im Werkzeug- und Formenbau zu schaffen. Neben der Bildung einer breiteren Werkstoffbasis sollte den beteiligten Unternehmen das Wissen an die Hand gegeben werden, um bei der Auslegung ihrer Werkzeuge und Formen optimale Geometrie-Lösungen sowie Werkstoffe/Werkstoffkombinationen zu definieren, um den Anforderungen aus der Produktgestaltung gerecht zu werden. Die in den drei Jahren Projektlaufzeit erzielten Ergebnisse bestätigen eindrucksvoll die Erfüllung der inhaltlichen Zielsetzung des Verbundes und dokumentieren während ihrer Entstehung auch die intensive Einbindung der beteiligten Unternehmen als Ausdruck des großen Interesses an der generativen Fertigung.

Aus den erarbeiteten Erkenntnissen lässt sich eine Vielzahl von Aufgabenstellungen ableiten, die als Basis für zukünftige Forschungsvorhaben dienen werden. Vor allem die klein- und mittelständischen Unternehmen, wie sie im Verbund ForNextGen stark vertreten waren, profitieren im besonderen Maße von der engen und direkten Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, wie sie durch die Förderung ermöglicht wird. Darüber hinaus hat der Verbund durch eine hohe Anzahl von Veröffentlichungen wie auch Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern dazu beigetragen, die wesentlichen Lösungsansätze und deren Umsetzbarkeit einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Herausgeber:

Bayerische Forschungsstiftung
Prinzregentenstraße 52
80538 München

089 2102-86-3
forschungsstiftung@bfs.bayern.de
www.forschungsstiftung.de

www.forschung-innovation-bayern.de

Quelle: Bayerisches Laserzentrum GmbH, Erlangen